

**Kleine Anfrage Manuel C. Widmer (GFL): Bewachung von Schularealen:  
Stand der Dinge und Blick in die Zukunft**

Am 06. April 2017 hat der Stadtrat das Geschäft 2016.FP1.000055 «Sicherheitsleistungen für Immobilien der Stadt Bern: Überwachung von Schul- und Sportanlagen, Kindergärten und Kindertagesstätten und weiteren Immobilien im Verwaltungsvermögen der Stadt Bern; Verpflichtungskredit» mit 21 Ja zu 29 Nein bei 11 Enthaltungen abgelehnt. Seither bleiben Schulareale in der Stadt Bern unbewacht – auf jeden Fall da, wo die Hauswirtschaft nicht auf dem Areal wohnt und diese Arbeit (wohl oder übel) übernimmt.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Alternativen zum damals abgelehnten Vorschlag wurden bis heute ins Auge gefasst und wo stehen diese in ihrer Abklärung/Entwicklung?
2. Kritik erntete vor allem der Umstand, dass die Bewachung v.a. durch Private Sicherheitsfirmen vollzogen wurde. Sind Abklärungen mit der Kantonspolizei aufgenommen worden, um in Erfahrung zu bringen, ob und unter welchen Umständen «die Überwachung von Schul- und Sportanlagen, Kindergärten und Kindertagesstätten und weiteren Immobilien im Verwaltungsvermögen» von diesem staatlichen Organ übernommen werden könnte? Wenn ja, wo stehen die Diskussionen?
3. Über welche Instrumente verfügt die Stadt aktuell, um Littering und Vandalismus bei den erwähnten Immobilien einzuschränken oder zu verhindern?
4. Welche Unterstützung erhalten die Hauswirtschaften in dieser Sache?
5. Bis wann ist mit Ergebnissen und einer neuen Vorlage zu rechnen?

Bern, 31. August 2017

*Erstunterzeichnende: Manuel C. Widmer*

*Mitunterzeichnende: -*